Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 82 (1995)
Heft: 6: Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Impressum

Redaktion «schweizer schule»
Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission
Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36, 4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen
Administration «schweizer schule», Reinhardt Media Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64, Telefax 061-264 64 65

Abonnementspreis
Schweiz: jährlich Fr. 82.– inkl. MwSt (11 Ausgaben); Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 92.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG, Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung
Reinhardt Media Service, Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64, Telefax 061-264 64 65

Tausch- und Rezensionsexemplare
sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag
Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

Vorschau

1: Sexualerziehung: lernen, Intimität zuzulassen und Grenzen zu setzen

Nicht jedes Thema lässt sich zwischenmenschlich gleich gut bereden und findet gleich problemlos Eingang in den Schulunterricht. Sexualität gehört zu den Themen, die traditionellerweise dem privaten, dem «Intimbereich» zugeordnet oder gänzlich tabuisiert wurden. Das hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend geändert. Ein allgemeiner Einstellungswandel, die Skandalisierung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und insbesondere die Notwendigkeit der Aids-Prävention haben die Sexualität zu einem «öffentlichen» Thema gemacht. Einfach und konfliktfrei ist Sexualität im Unterricht nicht «abzuhandeln». *Jacques Vontobel* plädiert dafür, dass zunächst «Intimität» zum Thema gemacht und diese Thematisierung der Sexualerziehung und Aids-Prävention vorgeschaltet wird. Mit einem ähnlich umfassenden Ansatz hat die Aids-Hilfe St. Gallen/Appenzell ein Lehrmittel mit dem Titel «Freundschaft – Liebe – Sexualität und Aids» herausgegeben. Über Vorgeschichte und Empfang des Lehrmittels in der Öffentlichkeit schreibt *Pius Widmer*. Sexuelle Ausbeutung ist eine der schlimmsten Grenzverletzungen. Was Lehrerinnen und Lehrer zur Prävention sexueller Ausbeutung tun und wie sie betroffenen Kindern begegnen und helfen können, zeigt *Joëlle Huser-Studer*.

2: Die Rolle der Frauen in der Schulentwicklung

Das Stichwort «Schulentwicklung» ist in aller Munde. Immer mehr Schulen machen sich auf die Suche nach einem eigenen Profil. Männiglich macht sich auf die Socken, um in diesem Prozess Schritt zu halten, als Lehrer, als Leiter, als Berater. Mit der Frage, wo die Frauen bleiben, wie sie sich beteiligen und welchen zentralen Beitrag sie zu leisten haben, setzt sich *Mariana Christen* auseinander.